



Pressemitteilung Nr. 091

15.03.2020

Kreisstadt Neunkirchen schließt bis auf weiteres zahlreiche Einrichtungen und sagt Veranstaltungen ab aufgrund einer Allgemeinverfügung des Saarlandes

Aufgrund einer Allgemeinverfügung des saarländischen Sozialministeriums zur Eindämmung des Coronavirus (SARS-CoV-2) schließt die Kreisstadt Neunkirchen ab sofort zahlreiche Institutionen und sagt bis auf weiteres alle Veranstaltungen ab.

Kitas und Grundschulen geschlossen – Stadt arbeitet an Notversorgung

Konkret geschlossen werden vorläufig bis zum 24.04.2020 erlaubnispflichtige Kindertageseinrichtungen, erlaubnispflichtige Kindergroßtagespflegestellen und heilpädagogische Tagesstätten. Zudem schließt die Stadt im Zuge einer Verfügung des Bildungsministeriums alle Grundschulen in Neunkirchen bis 26. April. Die Kreisstadt bittet alle Eltern, private Betreuungsmöglichkeiten auszuloten.

Das Land gestattet Einrichtungen vorläufig bis zum 24. April, Kinder im Sinne einer Notversorgung zu betreuen. Die Stadt arbeitet zurzeit mit Hochdruck daran, eine solche Notversorgung für Kinder von Eltern mit systemkritischen Berufen zu errichten. Hierzu zählen unter anderem Berufe aus den Bereichen Justiz, Polizei, Rettungsdienst, hauptberufliche Feuerwehrkräfte, Wasserversorgung, Energieversorgung, Hersteller medizinischer Produkte und weitere. Die Notversorgung richtet sich auch an Kinder alleinerziehender, berufstätiger Eltern. Weitere Informationen hierzu werden folgen.

Schwimmbad Lakai und Hallen geschlossen – Zahlreiche Veranstaltungen untersagt

In Folge der Verfügung hat die Kreisstadt das Schwimmbad „Die Lakai“ ab sofort bis voraussichtlich 24. April geschlossen. Zudem sind ab sofort bis voraussichtlich 24. April Veranstaltungen und Ansammlungen einer größeren Anzahl von Menschen in Saunabädern, Prostitutionsbetrieben, Bars, Clubs, Diskotheken, bei Tanzveranstaltungen, in Indoor-Spielplätzen und Indoor-Kletterparks sowie Kinos nicht mehr gestattet. In Kinos ist sicherzustellen, dass zwischen den sich dort aufhaltenden Personen ein Abstand von zwei Metern eingehalten wird.

Die Stadt schließt alle Sporthallen und Schulturnhallen. Zu den Sporthallen zählen die Hirschberghalle Furpach, Sporthalle Wellesweiler, Ohlenbach-Sporthalle Wiebelskirchen, Ostertalhalle Hangard, Mehrzweckhalle Münchwies und Turnhalle Sinnerthal. Zu den Schulturnhallen zählen die Hallen der GS Steinwald, GGTS Am Stadtpark, GS Bachschule, GS Wiebelskirchen Schillerschule, GS Furpach, GS Wellesweiler und die Turnhalle der ehemaligen GS Heinitz. Ebenso können Vereine im Karchersaal nicht mehr trainieren. Städtische Hallen stehen vorübergehend nicht zur Vermietung bereit.

Besuche von Altenheimen und ähnlichen Einrichtungen sind ab sofort in der Regel unzulässig. Für Angehörige können in Einzelfällen Ausnahmen zugelassen werden.

Stadt verschiebt alle ihre Veranstaltungen bzw. sagt diese ab

Nach der Verfügung des Landes sind alle Veranstaltungen mit über 1000 Teilnehmern weiterhin untersagt. Die Stadt verschiebt vorsorglich alle ihre Veranstaltungen in Gebäuden bis 9. April bzw. sagt diese ab. Eine gesonderte Meldung wird in den nächsten Tagen über die zahlreichen betroffenen Einzelveranstaltungen informieren. Die Kulturgesellschaft hat bereits gestern alle Veranstaltungen in der Gebläsehalle und der Reithalle verlegt.

Weitere Informationen und das Antragsformular zur Notbetreuung stehen unter www.neunkirchen.de/corona.